



Brixner
Beschwerdechör
sucht Mitglieder

BRIXEN. Die Dekadenz läutet die Herbstsaison mit einem neuen Projekt ein: den Brixner Beschwerdechör. Unter der Leitung von Marion Feichter versammelt sich der Chor alle 2 Wochen, um gemeinsam zu singen. Der antike Chor war das Sprachrohr des Volkes. Seit fast 2 Jahrzehnten sprießen weltweit Beschwerdechöre aus dem Boden. Das Konzept ist simpel: Bürger teilen ihre Sorgen und Nöte mit, und die Chöre verwandeln sie in Lieder, die auf Bühnen, in Straßen und auf Plätzen erklingen. Protzeln, Jammern und sich ausdrücken zu können, kann der erste Schritt zur Lösungsfindung sein, ist Initiator, Arzt und Präsident der Dekadenz, Adolf Engl, überzeugt. Unabhängig von Gesangserfahrung kann jeder teilnehmen. Ab 4. Oktober starten die Proben jeweils alle 2 Wochen mittwochs um 19.30 Uhr in Brixen.

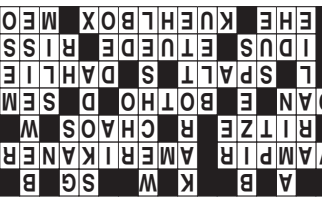
@ Anmeldung bis zum 17. September: info@dekadenz.it



Gemeinderat tagt
am Dienstag

VAHRN. Der Gemeinderat von Vahrn kommt am Dienstag, 12. September, um 19 Uhr zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen mehrere Bauleitplanänderungen sowie die Genehmigung des Gefahrenzonenplans.

AUFLÖSUNG



Säben mit allen Sinnen erfahren

INITIATIVE: 10 Audioguides machen die Geschichte Säbens und des Säbener Bergs zum Thema – Umsetzung durch Kulturgüterverein

KLAUSEN (jp). Wer sich zu Fuß auf den Weg nach Säben macht, passiert den malerischen Säbener Aufstieg, Schloss Branzoll, die Kreuzwegstationen entlang der Weinberge, erreicht die Liebfrauenkirche und schließlich die Klosteranlage selbst. Aktuell wird an der Ausarbeitung eines digitalen Führers gearbeitet. Ziel ist dabei, Interessierten Wissenswertes über Säben mit auf den Weg zu geben.

Der Weg nach Säben wird das ganze Jahr über von Einheimischen und Gästen begangen. Nun steht ein Projekt vor der Realisierung, das dazu einlädt, mit Hilfe eines digitalen Führers in die Geschichte Säbens und des Säbener Berges einzutauchen: Der Kulturgüterverein Klausen (KGV) hat in Zusammenarbeit mit Armin Plankensteiner von der Burgenstraße Südtirol und dem Tourismusverein Klausen, Barbian, Feldthurns, Villanders einen 10-teiligen Audioguide über Säben erarbeitet.

In wenigen Wochen steht er allen Interessierten zur Verfügung. „Wir arbeiten noch an einigen Details, Ende Oktober sollte das Projekt umgesetzt



Am Säbener Aufgang (im Bild) soll der Startpunkt des 10-teiligen Audioguides sein. Mittels QR-Code können Interessierte sich Audioaufnahmen, Texte und Bilder zu Säben auf das Handy laden.

sein“, erklärt Astrid Gamper, Vorstandsmitglied des Kulturgütervereins Klausen.

Mit Hilfe eines QR-Codes, der auf einer Tafel am Säbener Aufstieg und im oberen Bereich des Klosters angebracht ist, können sich Interessierte 10 Audioguides von jeweils zirka 2 Minuten Länge mit Text und Bild auf ihr Handy laden. „Die Umsetzung eines digitalen Stadtführers für Säben ist eine Weiterführung

des Projektes ‚Kultur in der Hand‘, das 2012 ebenfalls vom KGV realisiert wurde“, erklärt Gamper. Bereits seit gut 10 Jahren können Besucher der Stadt Klausen an insgesamt 22 Punkten im Stadtgebiet mittels QR-Code Informationen zu historisch oder strategisch bedeutsamen Gebäuden der Stadt abrufen. Nun wird der digitale Stadtführer in Richtung Säben erweitert. Und das aus gutem

Grund, wie Maria Gasser Fink, Präsidentin des Kulturgütervereins Klausen, erklärt: „Säben wird das ganze Jahr über viel und gerne besucht, Säben ist als heiliger Berg und als ‚Akropolis Tirols, weithin bekannt. Da liegt es nahe, den Besuchern die reiche Geschichte des Säbener Berges und des Klosters selbst näher zu bringen“, sagt Gasser Fink. Die 10 Audioguides werden in

den 3 Landessprachen sowie in Englisch zur Verfügung stehen. Die Texte stammen aus der Feder von Sepp Krismer und Armin Torggler und werden von prominenten Südtirolern wie dem Schauspieler Peter Schorn, der Schriftstellerin Rut Bernardi und dem Dirigenten Stephen Lloyd gesprochen.

Viele Facetten, ein Berg

Inhaltlich geht es unter anderem um die Geschichte des Klosters, das Klosterleben, die archäologischen Ausgrabungen am Säbener Berg, Wissenswertes über die Kreuzwegstationen, die Kirchen und Brunnen von Säben und nicht zuletzt um die traditionsreiche Ladinische Wallfahrt.

Der Kulturgüterverein übernahm sämtliche Aufgaben der inhaltlichen Gestaltung, der Organisation und der Koordination – entsprechend groß war auch der Aufwand an ehrenamtlichen Stunden. Der Verein selbst rechnet mit rund 200 ehrenamtlichen Stunden. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Tourismusgenossenschaft, der Stiftung Sparkasse und dem Bildungsausschuss Klausen.

© Alle Rechte vorbehalten



Unfall mit 2 Motorrädern
VERKEHR: Fahrer mittelschwer verletzt



Die beiden Motorräder wurden beim Unfall beschädigt.

STILFES (mpi). Am gestrigen Mittwoch ist es um kurz vor 14 Uhr kurz vor dem Penser Joch zu einem Unfall gekommen. Aus bisher noch unbekannter Ursache waren zwei Motorradfahrer, die in gegengesetzte Richtungen unterwegs gewesen waren, frontal gegen einander geprallt.

Dabei wurde einer der zwei deutschen Staatsbürger mittelschwer verletzt, der andere blieb

unverletzt. Der Zug Egg der Freiwilligen Feuerwehr Stilfes sowie das Weiße Kreuz Sterzing und ein Rettungshubschrauber eilten zum Unfallort. Der Notarzt versorgte den Verletzten und flog ihn ins Krankenhaus.

Die Feuerwehr räumte die Unfallstelle. Im Einsatz waren auch die Carabinieri von Ratschings, die den Verkehr regelten.

© Alle Rechte vorbehalten

Wachstum und
Gewachsenes
MUSEUM: Künstlerin Elisabeth Frei zeigt Werke

KLAUSEN. Im Stadtmuseum Klausen ist die Ausstellung der jüngsten Arbeiten von Künstlerin Elisabeth Frei eröffnet worden.

Elisabeth Frei fängt in ihren Werken laut Pressemitteilung Naturfragmente ein. Sie findet diese in ausdrucksstarken, wie tot daliegenden Baumstämmen. Die verästeten Baumstämme haben aber noch ein Restleben in sich. Dieses Leben spiegelt die Verursacher vergänglichen Glücks: Den evolutionärgläubigen Menschen. Vor der Kulisse der Trostburg ist die Autobahn fahrzeugleer, die Bahn durchbrochen, konkurrenzierend schieben sich nun kahle Gewächse nach oben und verschwinden im Rasterwerk

einer Umspannleitung. Tier und Natur sind zu einem Sinnbild verschmolzen, Menschenwerk bewirkt die Störung.

Elisabeth Frei bietet kein Trostpflaster gegen alle Zerstörung. Kein Wort predigt die Nachhaltigkeit, kein aufgeschreckter Vogel kräht nach Klimawandel. Der Mensch allein, er ist es, der sich aus dem Paradies vertreibt, hinein in die Leere und das Unbekannte. Fortuna hat sich endgültig zum Schicksal gewandelt.

© Alle Rechte vorbehalten

@ Die Ausstellung ist bis 28. Oktober von 9.30 bis 12 sowie von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet. Sonntag und Montag ist sie geschlossen.



Elisabeth Frei thematisiert die Zerstörung der Natur durch den Menschen.

Stadtmuseum/Elisabeth Frei



KREUZWORTRÄTSEL

tropische Fledermausart	Zierpflanze	organ. Stickstoffverbindung	Oberarm-muskel	Mohrrübe	Austausch	griechischer Buchstabe	böhm. Industrieller (Ritter von)	flüchtiger Brennstoff	Indizien
Be-wohner eines Erdteils									
winzige Spalte				blauschwarz	wirre Masse			amerikanischer Männername	Fremdwortteil: mittel
		franz. Schriftsteller, † 1857	Männername				Antitranspirant (Kw.)	Sohn Noahs (A.T.)	
Rang beim Karate	schmale Lücke				Ausruf des Schauderns	Gartenblume			
Teil des altröm. Kalenders			musikalisches Übungsstück				Beschädigung im Stoff		
Lebensbund			Frischhaltebehälter					Bergvolk im Süden Chinas	